

Kleine Anfrage

des Abg. Tim Bückner CDU

Hangrutsch und Sperrung der L 1158 zwischen Untergröningen und Buchhof

Ich frage die Landesregierung:

1. Wodurch wurde der Hangrutsch an der L 1158 zwischen Abtsgmünd-Untergröningen und Obergröningen-Buchhof am ersten Weihnachtsfeiertag 2023 ausgelöst?
2. Welches Ausmaß hat der Rutsch hinsichtlich Fläche und Masse?
3. Welche Maßnahmen wurden seitens der Landesregierung bisher unternommen?
4. Welche Maßnahmen stehen zur Beseitigung der Erd- und Geröllmassen und zur Hangsicherung an und wie sieht der Zeitplan aus?
5. Wann plant die Landesregierung eine dauerhafte Verkehrsfreigabe der Straße?
6. Sind weitere Bereiche dieses Hangs oberhalb der L 1158 rutschgefährdet?
7. Hat sie Kenntnis davon, dass die offiziell ausgeschilderten Umleitungsstrecken sowie die inoffiziellen, insbesondere die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Obergröningen und Algishofen, Schaden durch den Ausweichverkehr genommen haben?
8. Ist es seitens der Landesregierung möglich und geplant, die Kommunen bei der Behebung etwaiger so entstandener Straßenschäden finanziell zu unterstützen?

24.4.2024

Bückner CDU

Begründung

Am ersten Weihnachtsfeiertag 2023 rutschte ein Hang oberhalb der L 1158 zwischen Untergröningen und Buchhof ab. Seither ist die Straße bis auf eine kurze Phase der halbseitigen Öffnung verschüttet und gesperrt. Der Hang ist offensichtlich noch immer in Bewegung und es rutschen nach wie vor Erdmassen nach. Durch den Ausweichverkehr nimmt augenscheinlich vor allem die Gemeindestraße zwischen Algishofen und Obergröningen, welche nicht für dieses Verkehrsaufkommen ausgelegt ist, größeren Schaden. Nachdem seit dem Ereignis mittlerweile vier Monate vergangen sind, soll die Kleine Anfrage den Sachstand und das weitere Vorgehen klären.